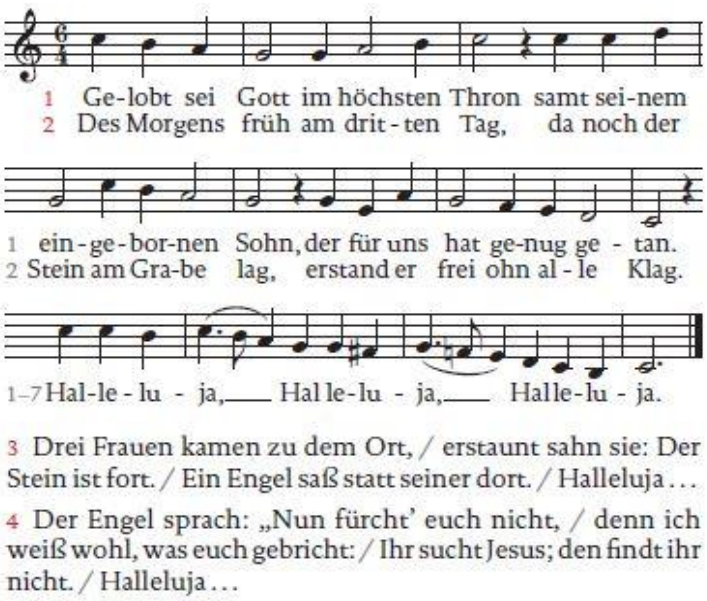
17. Mai 2020

6. Sonntag der Osterzeit

Zur Eröffnung GL 328, 1-4 (Gelobt sei Gott im höchsten Thron)



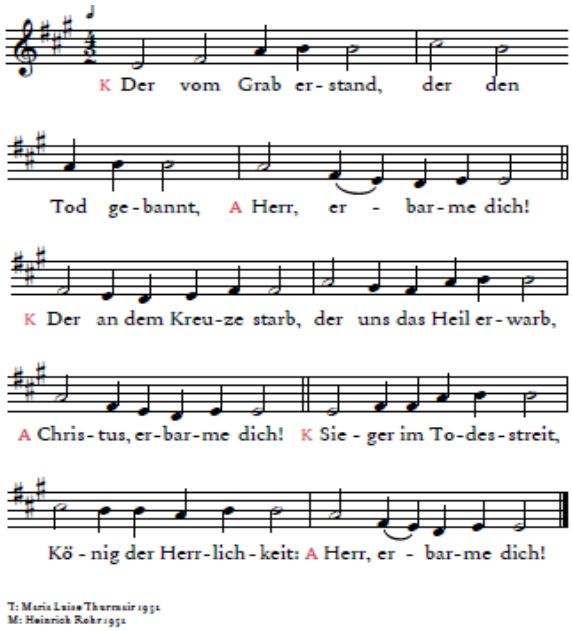
Einführung:

„Ich lasse euch nicht als Waisen zurück!“,
dieses brüderliche Wort ruft uns heute Jesus Christus zu
als Trost in dieser Pandemie.
Wir sind und bleiben zu allen Zeiten
seine Familie.

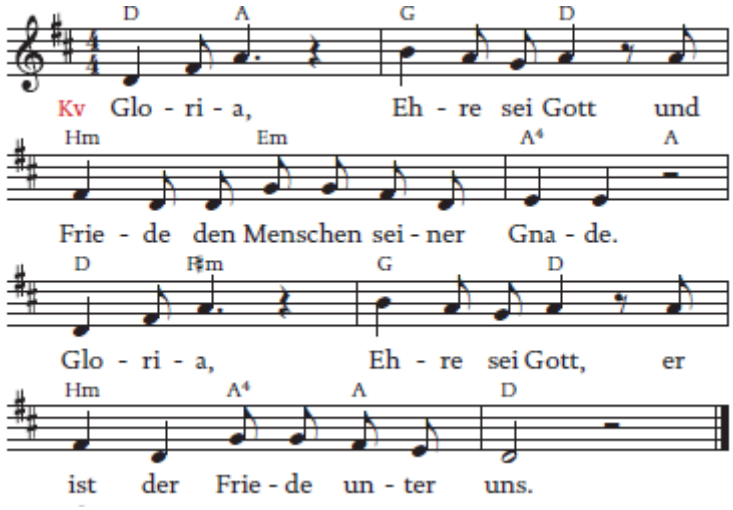
Er hat als unser Bruder
Verantwortung für uns übernommen.
Deshalb sucht der unsere Nähe:
in seinem Wort und durch sein Mahl.
Und wir,

wir freuen uns, wieder hier bei ihm zu sein.
Wir bitten Jesus:
Stehe uns bei,
in der Kraft des Heiligen Geistes!

Kyrie-Rufe **GL 718 (Der vom Grab erstand)**



Gloria GL 169 (Gloria, Ehre sei Gott)



Tagesgebet

Allmächtiger Gott, lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen und die Auferstehung unseres Herrn preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen fünfzig Tagen feiern, unser ganzes Leben prägt und verwandelt. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

1. LESUNG - APG 8,5-17

Lesung aus der Apostelgeschichte.

In jenen Tagen

kam Philippus in die Hauptstadt Samariens hinab
und verkündete dort Christus.
Und die Menge achtete einmütig auf die Worte des Philippus;
sie hörten zu und sahen die Zeichen, die er tat.
Denn aus vielen Besessenen
fuhren unter lautem Geschrei die unreinen Geister aus;
auch viele Lahme und Verkrüppelte wurden geheilt.
So herrschte große Freude in jener Stadt.
Ein Mann namens Simon
hatte schon länger in der Stadt Zauberei getrieben
und das Volk von Samarien in Staunen versetzt;
er gab sich als etwas Großes aus.
Alle achteten auf ihn, Klein und Groß,
und sie sagten: Dieser ist die Kraft Gottes,
die man die Große nennt.
Sie achteten aber deshalb auf ihn,
weil er sie lange Zeit durch Zaubereien in Staunen versetzt hatte.
Als sie jedoch dem Philippus Glauben schenkten,
der das Evangelium vom Reich Gottes
und vom Namen Jesu Christi verkündete,
ließen sie sich taufen, Männer und Frauen.
Auch Simon wurde gläubig,
ließ sich taufen und schloss sich dem Philippus an;
und als er die großen Zeichen und Machttaten sah,
geriet er außer sich vor Staunen.
Als die Apostel in Jerusalem hörten,
dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte,
schickten sie Petrus und Johannes dorthin.
Diese zogen hinab
und beteten für sie, dass sie den Heiligen Geist empfingen.
Denn er war noch auf keinen von ihnen herabgekommen;
sie waren nur getauft auf den Namen Jesu, des Herrn.
Dann legten sie ihnen die Hände auf
und sie empfingen den Heiligen Geist.

Wort des Lebendigen Gottes

ANTWORTPSALM - PS 66,1-7.1 6. 20

Kv: Jauchzt vor Gott, alle Länder der Erde! - Kv

Jauchzt Gott zu, alle Länder der Erde! /

Spielt zur Ehre seines Namens! *
Verherrlicht ihn mit Lobpreis!
Sagt zu Gott: Wie Ehrfurcht gebietend sind deine Taten; *
vor deiner gewaltigen Macht müssen die Feinde sich beugen. - *Kv*

Alle Welt bete dich an und singe dein Lob, *
sie lobsinge deinem Namen!
Kommt und seht die Taten Gottes! *
Ehrfurcht gebietend ist sein Tun an den Menschen: - *Kv*

Er verwandelte das Meer in trockenes Land, /
sie schreiten zu Fuß durch den Strom; *
dort wollen wir uns über ihn freuen.
In seiner Kraft ist er Herrscher auf ewig; /
seine Augen prüfen die Völker. *
Die Aufsässigen können sich gegen ihn nicht erheben. - *Kv*

2. LESUNG - 1 PETR 3,15-18

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Petrus.

Schwestern und Brüder!
Heiligt in eurem Herzen Christus, den Herrn!
Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
  der von euch Rechenschaft fordert
  über die Hoffnung, die euch erfüllt;
antwortet aber bescheiden und ehrfürchtig,
denn ihr habt ein reines Gewissen,
damit jene,
  die euren rechtschaffenen Lebenswandel in Christus
  in schlechten Ruf bringen,
  wegen ihrer Verleumdungen beschämt werden.
Denn es ist besser, für gute Taten zu leiden,
  wenn es Gottes Wille ist,
  als für böse.
Denn auch Christus ist der Sünden wegen
  ein einziges Mal gestorben,
ein Gerechter für Ungerechte,
  damit er euch zu Gott hinführe,
nachdem er dem Fleisch nach zwar getötet,
  aber dem Geist nach lebendig gemacht wurde.

Wort des Lebendigen Gottes

RUF VOR DEM EVANGELIUM - JOH 14,23

Halleluja. Halleluja.
(So spricht der Herr:)
Wer mich liebt, hält mein Wort.
Mein Vater wird ihn lieben,
und wir werden bei ihm Wohnung nehmen.
Halleluja.

EVANGELIUM - JOH 14,15-21

Aus dem hl. Evangelium nach Johannes:

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:
Wenn ihr mich liebt,
  werdet ihr meine Gebote halten.
Und ich werde den Vater bitten
  und er wird euch einen anderen Beistand geben,
  der für immer bei euch bleiben soll,
den Geist der Wahrheit,
den die Welt nicht empfangen kann,
  weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt.
Ihr aber kennt ihn,
  weil er bei euch bleibt und in euch sein wird.
Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen,
ich komme zu euch.
Nur noch kurze Zeit
  und die Welt sieht mich nicht mehr;
ihr aber seht mich,
  weil ich lebe und auch ihr leben werdet.
An jenem Tag werdet ihr erkennen:
Ich bin in meinem Vater,
ihr seid in mir
und ich bin in euch.
Wer meine Gebote hat und sie hält,
  der ist es, der mich liebt;
wer mich aber liebt,
  wird von meinem Vater geliebt werden
und auch ich werde ihn lieben
  und mich ihm offenbaren.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

Fürbitten

Endlich geht es wieder los!
Das hören wir jetzt an vielen Orten.
Darum beten wir zu Dir:

Hilf uns achtsam und liebend zu sein, damit wir durch Abstand und Vorsicht einander hüten und schützen. Christus, höre uns!

Stehe bei allen in der Forschung, dass sie bald eine wirksame Arznei und einen Impfstoff finden und wir alle feststellen: Endlich ist er da! Christus, höre uns!

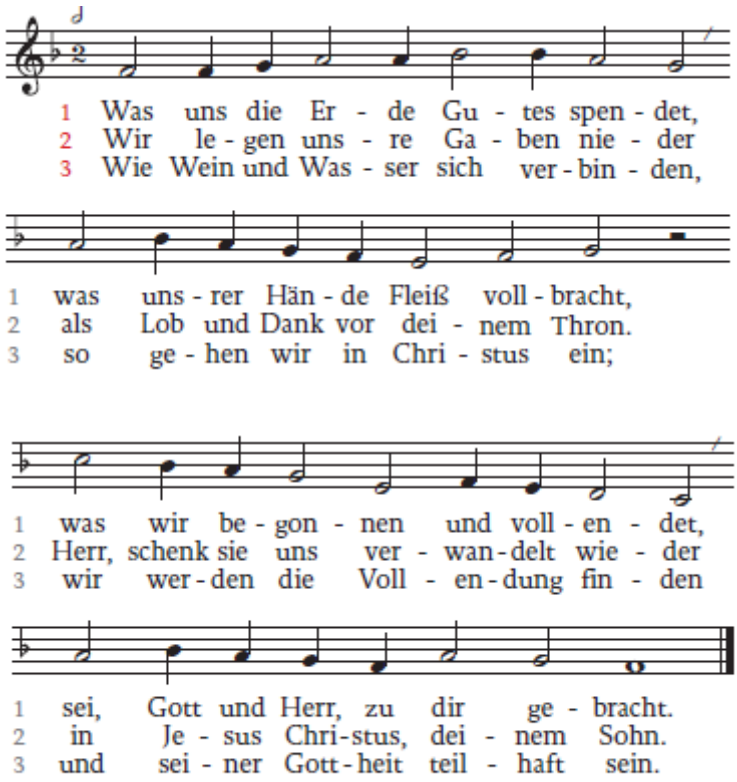
Stärke alle, die an Corona erkrankt sind und lass sie mit dankbarem Herzen feststellen: Endlich bin ich wieder gesund! Christus, höre uns!

Sei allen nahe, die in unseren Krankenhäusern und Altenheimen arbeiten und lass sie dankbar den Tag erleben: Es ist geschafft! Christus, höre uns!

Vollende Du das Leben und das Leiden der vielen, die Opfer dieser Pandemie wurden. Christus, höre uns!

Endlich ist unser Leben, das wissen wir! Unendlich deine Liebe, das glauben wir! Stärke uns durch diese Hoffnung auf unserem endlichen Weg in die Freude deiner unendlichen Liebe, die wir feiern beim himmlischen Hochzeitsmahl in Ewigkeit. Amen.

Zur Gabenbereitung GL 186 (Was uns die Erde Gutes spendet)



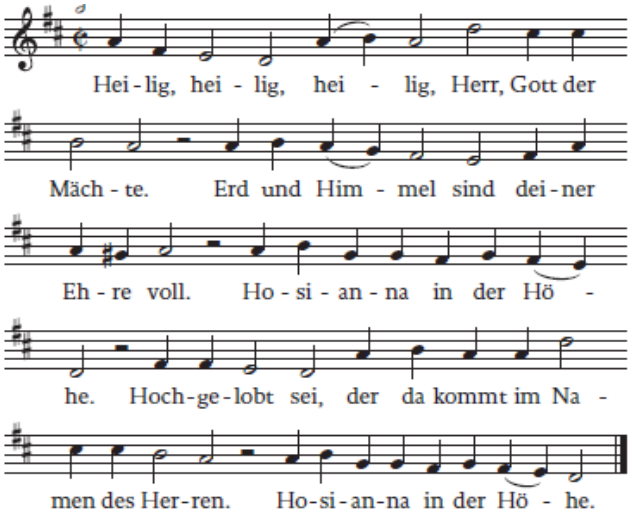
T: Friedrich Dörr 1971, M: Guillaume Franc 1543

Gabengebet

Herr und Gott,lass unser Gebet zu dir aufsteigen
und nimm unsere Gaben an.
Reinige uns durch deine Gnade,
damit wir fähig werden,
das Sakrament deiner großen Liebe zu empfangen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Osterpräfation

Sanctus GL 196



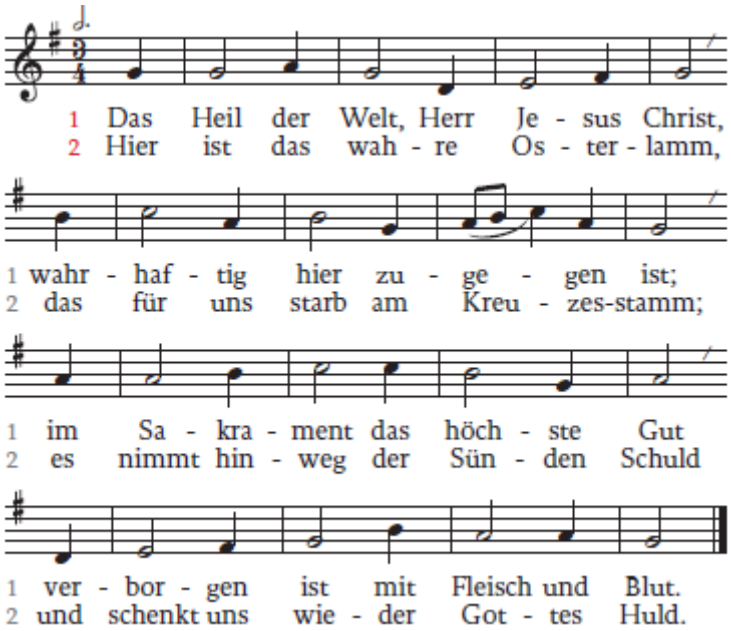
T: Liturgie, M: nach Steinau 1716

Eucharistisches Hochgebet

Vater Unser

Freundesgruß

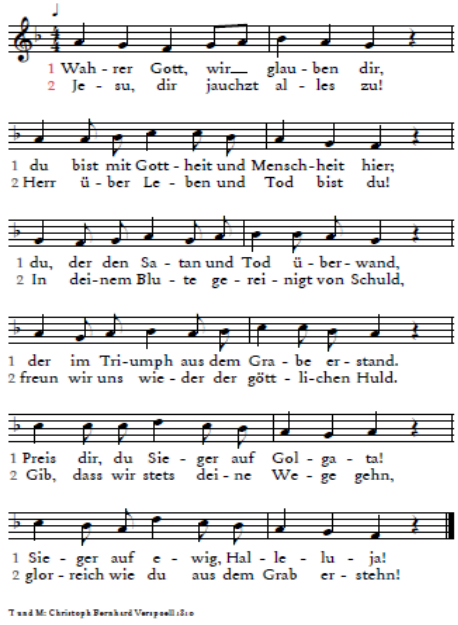
Agnus Dei GL 498, 2



Kommunion Vers Joh 14, 15–16

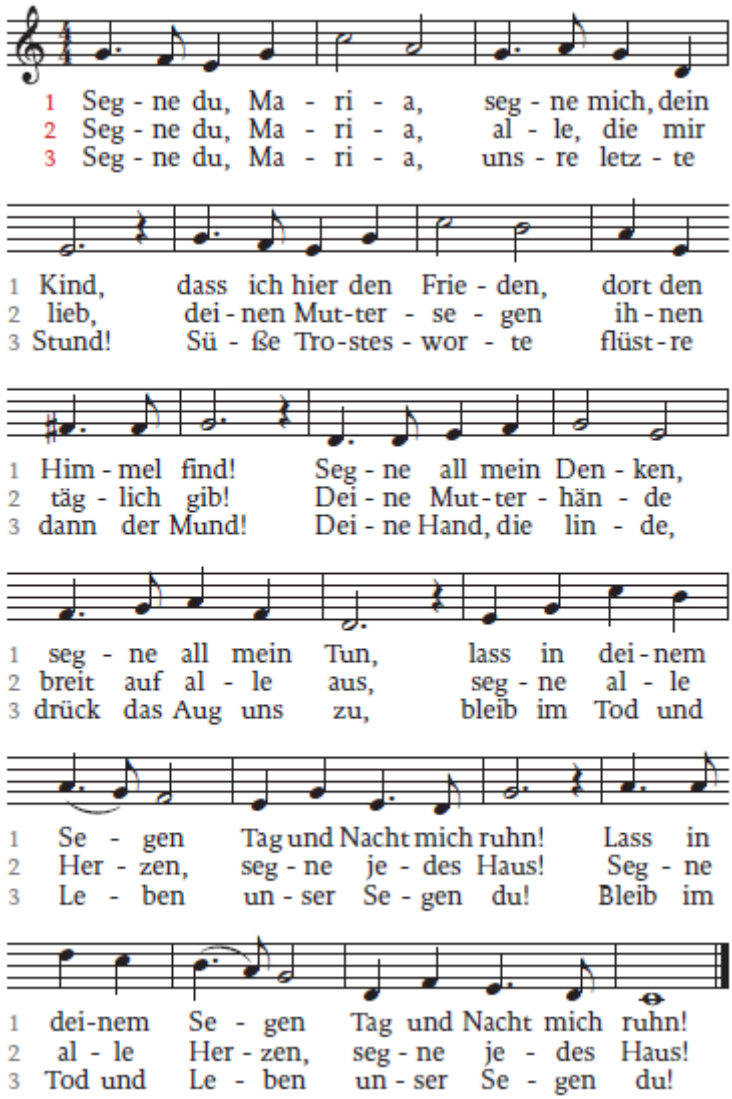
So spricht der Herr:
Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.
Ich werde den Vater bitten,
und er wird euch einen anderen Beistand geben,
damit er immer bei euch bleibt. Halleluja.

Kommunion Lied GL 780



Schlussgebet

Allmächtiger Gott,du hast uns durch die Auferstehung Christi
neu geschaffen für das ewige Leben.
Erfülle uns mit der Kraft dieser heilbringenden Speise,
damit das österliche Geheimnis
in uns reiche Frucht bringt.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segen und Entlassung

Mariengruß GL 535 (Segne Du Maria)